

INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort.....	7
<i>Mercedes Vostell, Malpartida</i>	
Zu Wolf Vostell. Eine Einleitung.....	13
<i>Klaus Gereon Beuckers, Kiel</i>	
Zu dadaistischen Aspekten in der Kunst von Wolf Vostell	23
<i>Jessica Wieczorek, Kiel</i>	
»Ereignisse sind Waffen zur Politisierung der Kunst« Zum Verhältnis von Kunst und Politik in den 1960er Jahren am Beispiel von Wolf Vostells »Miss Vietnam« (1967)	71
<i>Hans-Edwin Friedrich, Kiel</i>	
»In Ulm, um Ulm und um Ulm herum«. Die Verlagerung der Ästhetik in das Nervensystem. Wolf Vostells erweiterter Kunstbegriff und die Aktivierung des Betrachters am Beispiel des Ulmer Happenings von 1964.....	109
<i>Thekla Zell, Ulm</i>	
»100 x Hören und Spielen«. Wolf Vostells Funk-Happening vom 19. Mai 1969 und die diskursiven Voraussetzungen seiner »Lebens-Musik«.....	169
<i>Petra Maria Meyer, Düsseldorf</i>	

Wolf Vostells Environment ›Mania‹ von 1973. Eine Kunst gegen den Wahnsinn des Krieges.....	205
<i>Gerald Schröder, Bochum</i>	
dé-collage als Strukturprinzip. Anmerkungen zu den Motiven Auto, Beton, weiblicher Akt und Knoblauch am Kölner Objektwagen von Wolf Vostell	239
<i>Sandro Angelo Parrotta, Stuttgart</i>	
Spätromantik als Fernsehikonoklasmus – Wolf Vostell als Medienkünstler.....	363
<i>Norbert M. Schmitz, Wuppertal</i>	
Die Werke von Wolf Vostells in der Kunsthalle zu Kiel.....	399
<i>Cornelius Hopp, Kiel</i>	